



Der Kapitän und seine Crew: die Bodenseeschifffahrt am Olma-Umzug.

Bild: Ralph Ribi

Hausi und die Kaiser

Olma-Umzug Der Kanton Thurgau präsentiert am Olma-Umzug Julius Cäsar im Streitwagen und Kaiser Napoleon III. Ausserdem bringen die Gäste der St. Galler Bevölkerung Eigenheiten und Kulinarisches ihres Kantons näher.

Christof Krapf
christof.krapf@tagblatt.ch

An der Spitze des Umzugs rollt ein Streitwagen. Gezogen von vier Schimmeln; gelenkt von Julius Cäsar. Da schwant dem St. Galler Böses: Die Thurgauer marschieren ein. Eingeladen sind sie zwar als Olma-Gastkanton, das schon. Aber gleich einen Kaiser mitbringen? Das sieht nach Invasion aus. Als wolle der Thurgau die Frage nach der Vorherrschaft in der Ostschweiz ein- für allemal

zu seinen Gunsten klären – und das ausgerechnet an der Olma. Dann, wenn die St. Galler vor allem am Samstagmorgen noch nicht ganz wach sind; clever sind sie ja, diese Thurgauer!

Gib dem Volk Brot und Spiele

Nach dem Einzug des Kaisers folgt Phase zwei der Invasion: die Charmeoﬀensive. Die St. Galler sollen von den neuen Herren überzeugt werden. Hausi Leutenegger – Olympiasieger, Filmschauspieler,

Multimillionär – ist dafür bestens geeignet. Mit einem breiten Lachen genießt der 77-Jährige das Bad in der Menge. Grüsst nach links und rechts; klopfﬂotte Sprüche.

«Gib dem Volk Brot und Spiele» – auf dieses Erfolgsrezept vertrauten schon die Römer, um ihre Macht zu zementieren. Tatsächlich lassen sich die Thurgauer nicht lumpen: Die St. Galler Bevölkerung kommt in den Genuss von Pouletspiesschen, Würsten, Äpfeln, Käse, Wein und Most. Dazwischen unterhalten

Musikformationen, Turnvereine und Motocrossfahrer das Publikum. Natürlich braucht es für eine Invasion auch die Armee. Diese macht in Form eines Infanteriespiels sowie einer marschierenden Veteranenformation in tannigen Hosen und mit Karabinern auf den Schultern einen eher friedlichen Eindruck.

Langsam, aber sicher freundet sich die St. Galler Bevölkerung dann auch mit den Invasoren aus dem Nachbarkanton an. Dafür ist vielleicht auch das Bewusstsein verantwortlich, dass die Thurgauer

nach der Olma wieder verschwinden. Da könnten sich die Gäste den Auftritt des zweiten Kaisers in Gestalt von Napoleon III., der Schloss Arenenberg am Untersee besass, eigentlich sparen. Doch sicher ist sicher: Dank Cäsar und Napoleon erwischen die Thurgauer am Olma-Umzug nämlich Kaiserwetter.

WWW.

Ein Video vom Umzug und mehr Bilder: ostschweiz-am-sonntag.ch



Hausi Leutenegger genießt das Bad in der Menge.

Bild: KEY



Äpfel für das St. Galler Publikum.

Bild: Ralph Ribi



Kühe aus dem Thurgau werden in den Olmastall geführt. Bild: Ralph Ribi



FINDET MAN DIE BESTEN JOBS?
IN DER OSTSCHWEIZ

JETZT JOBMAIL ABONNIEREN!
OSTJOB.CH/JOBMAIL

ostjob.ch